



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Quartier gesucht" von O. Henry - mehrschrittige
Interpretation*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Die Kurzgeschichte „Quartier gesucht“ von O. Henry
Reihe:	Mehrschrittige Interpretation – fördern und fordern
Bestellnummer:	83659
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorliegenden Arbeitsblätter helfen lernschwächeren Schülern, die Parabel Schritt für Schritt zu interpretieren, während schnelleren Schülern weiterführende Fragestellungen an die Hand gegeben werden.</p> <p>Ein Kompetenzcheck, Musterlösungen sowie eine ausführliche Interpretation helfen den Schülern gegebenenfalls, sich einschätzen zu lernen und verbessern zu können.</p> <p>Das Material ist auf Binnendifferenzierung hin konzipiert und entspricht so den Anforderungen eines modernen, schülergerechten Unterrichts.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter zur mehrschrittigen Interpretation der Parabel• Kompetenzcheck• Lösungen und Musterinterpretation• Weiterführende Fragestellungen

Hintergrundinformationen zum Autor

O. Henry

O. Henry, welcher eigentlich den Namen William Sydney Porter trägt, wurde am 11. September 1862 in den USA geboren. Er war als Schriftsteller tätig und veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten. William Sydney Porter war vor allem für die Gattung der „short story“ bekannt.

William Sydney Porter wurde als Sohn eines Arztes geboren und begann mit 16 Jahren in verschiedenen Bereichen zu arbeiten und war unter anderem als Verkäufer und Bankangestellter tätig. Wegen Unterschlagung musste er sogar über mehrere Jahre ins Gefängnis. In seiner Zeit in Haft erfand Porter sein Pseudonym „O. Henry“. Nach seiner Haftstrafe begann seine Karriere als Schriftsteller. In kürzester Zeit wurde Porter sehr erfolgreich und zu einem der bestbezahlten Schriftsteller in den Vereinigten Staaten. Im Jahre 1904 veröffentlichte er seine ersten Werke.

Die Erzählungen von Porter beschäftigten sich meist mit ärmeren Gesellschaftsschichten, was zu der damaligen Zeit nicht selbstverständlich war. Oft geht es um Helden, die in armen Verhältnissen aufwachsen und mit Problemen zu kämpfen haben. Typisch für seine Geschichten ist, dass es meist zu einem glücklichen Ende kommt. Porter behandelte aber auch andere Themen wie zum Beispiel den Wilden Westen.

Außerdem war Porter sehr bekannt für seine überraschenden Wendepunkte bzw. „Twists“ in seinen Geschichten. Viel Aufmerksamkeit bekam er durch seine Weihnachtsgeschichte „The Gift of the Magi“ (dt. Das Geschenk der Weisen), in welcher es zu einer überraschenden Wendung kommt. Die Geschichte erfreut sich einer großen Beliebtheit, wird daher oft adaptiert und wurde bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Am 5. Juni 1910 verstarb William Sydney Porter. Heutzutage ist sein Name vor allem durch den „O.-Henry-Preis“ bekannt, welcher ein Literaturpreis ist. Dieser wird seit 1919 jedes Jahr für englischsprachige Kurzgeschichten verliehen.



Aufgabenblatt 1 - Musterlösung

Einstieg

Die Analyse einer Kurzgeschichte teilt sich in drei Abschnitte ein: die Einleitung, den Hauptteil und den Schluss. In diesem Aufgabenblatt sollt ihr die Angaben herausarbeiten, auf die in der Einleitung hingewiesen wird. Darüber hinaus sollt ihr auch noch weitere Dinge festhalten, die für die Interpretation wichtig werden könnten.

Lösungen:

1. Was ist der Titel der Kurzgeschichte?

„Quartier gesucht“

2. Wie heißt der Autor der Kurzgeschichte?

O. Henry

3. In welchem Jahr ist die Kurzgeschichte entstanden?

1904

4. Was ist das Thema der Kurzgeschichte? *(Hier genügt ein Satz)*

In der Kurzgeschichte geht es um Widersprüchlichkeiten des Lebens, genauer: um das Auseinanderklaffen von Schuld und Strafe.

5. Fasse den Inhalt der Kurzgeschichte in maximal zehn Sätzen zusammen.

Ein junger, arbeitsfähiger Obdachloser namens Soapy will die Wintermonate lieber im Gefängnis verbringen, um Wärme und regelmäßiges Essen zu haben (vgl. Z. 11). Sein Plan, durch Zechprellerei verhaftet zu werden, scheitert, da er aufgrund seines heruntergekommenen Aussehens nicht in ein teures Restaurant gelassen wird (vgl. Z. 29). Soapy wirft stattdessen einen Stein durch ein Schaufenster und wartet auf die Polizei. Überraschenderweise wird er ignoriert, als er sich dem Polizisten freiwillig als Täter anbietet (vgl. Z. 39). Seine weiteren Versuche, verhaftet zu werden, scheitern ebenfalls. Auf dem Rückweg zum Park entdeckt er eine Kirche und wird von ihrem Licht angezogen (vgl. Z. 88). Soapy beschließt, sein Leben zu ändern, doch dann erregt er die Aufmerksamkeit eines Polizisten. Schließlich wird Soapy verhaftet und am nächsten Tag zu einer Gefängnisstrafe verurteilt, welche er ursprünglich anstrebte (vgl. Z. 99).

Ausführliche Interpretation der Kurzgeschichte

In der 1904 von O. Henry verfassten Kurzgeschichte „Quartier gesucht“ geht es um Widersprüchlichkeiten des Lebens, genauer: um das Auseinanderklaffen von Schuld und Strafe.

Ein junger, arbeitsfähiger Obdachloser namens Soapy will die Wintermonate lieber im Gefängnis verbringen, um Wärme und regelmäßiges Essen zu haben (vgl. Z. 11). Sein Plan, durch Zechprellerei verhaftet zu werden, scheitert, da er aufgrund seines heruntergekommenen Aussehens nicht in ein teures Restaurant gelassen wird (vgl. Z. 29). Soapy wirft stattdessen einen Stein durch ein Schaufenster und wartet auf die Polizei. Überraschenderweise wird er ignoriert, als er sich dem Polizisten freiwillig als Täter anbietet (vgl. Z. 39). Seine weiteren Versuche, verhaftet zu werden, scheitern ebenfalls. Auf dem Rückweg zum Park entdeckt er eine Kirche und wird von ihrem Licht angezogen (vgl. Z. 88). Soapy beschließt, sein Leben zu ändern, doch dann erregt er die Aufmerksamkeit eines Polizisten. Schließlich wird Soapy verhaftet und am nächsten Tag zu einer Gefängnisstrafe verurteilt, welche er ursprünglich anstrebte (vgl. Z. 99).

Soapy könnte vermutlich ein besseres Leben führen. Anscheinend lebte er früher auch in besseren Verhältnissen, aber aus nicht bekannten Gründen lebt er nun auf einer Parkbank im Madison Square (vgl. Z. 2 ff.). Soapy verachtet Fürsorgemaßnahmen und Wohltätigkeitsorganisationen. Allerdings sucht er für die Wintermonate ein Quartier und würde gerne für drei Monate auf Blackwells Island, welches eine Gefängnisinsel ist. Er begeht absichtlich mehrere Straftaten und versucht, verhaftet zu werden. Dies funktioniert aus unterschiedlichen Gründen allerdings nicht. Insgesamt scheint Soapy daher in einer komplizierten und verzweifelten Situation zu sein.

Soapy ist ein junger und körperlich gesunder Obdachloser (vgl. Z. 2 ff.). Er hat allerdings ein eher heruntergekommenes Aussehen und ist vom Leben auf der Straße geprägt. Seine Hauptbedürfnisse sind lediglich Wärme und eine regelmäßige Mahlzeit über die Wintermonate (vgl. Z. 8 f.). Er hat keinen Wunsch nach einem luxuriösen Lebensstil und lebt daher sehr bescheiden. Man kann durchaus vermuten, dass ihm ein Antrieb in seinem Leben fehlt. Soapy verachtet die traditionellen Fürsorgemaßnahmen der Wohltätigkeitsorganisationen (vgl. Z. 13). Er zieht es vor, sein Schicksal durch einen kurzen Gefängnisaufenthalt zu verbessern. Dies zeigt, dass Soapy definitiv sehr ideenreich und gewieft zu sein scheint. Seine Methoden, um dies zu erreichen, sind allerdings oft sehr ungeschickt und er scheitert mehrmals. Trotz seiner unkonventionellen Methoden zeigt Soapy eine gewisse Fähigkeit zur Selbstreflexion und Sehnsucht nach Veränderung.

Zum Ende der Geschichte entscheidet sich Soapy plötzlich, sein Leben zu ändern. Als er an einer altmodischen Kirche vorbeigeht, ändern sich seine Lebensansichten schlagartig. Das sanfte Licht, das aus den Fenstern dringt, und die liebliche Orgelmusik ziehen seine Aufmerksamkeit auf sich. Dies erweckt in ihm Erinnerungen an alte Zeiten, als sein Leben noch in Ordnung und er voller Hoffnung war. Die Hymne, die der Organist spielt, erinnert ihn an diese alten Zeiten. Demnach beinhaltete sein Leben früher noch Familie, Freunde und ernsthaftes Streben. Durch die Atmosphäre der Kirche fühlt Soapy plötzlich wieder einen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Quartier gesucht" von O. Henry - mehrschrittige
Interpretation*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

